

## **Children Welcome – Prominente verteilen Kreativpakete an Flüchtlingskinder**

Frankfurt/München/Berlin/Augsburg, Juni 2016 – Malen, zeichnen oder basteln, um nach traumatischen Erlebnissen wieder Buntheit, Lebendigkeit und Fröhlichkeit zurück zu bringen – aus dieser Grundidee hat die Peter Ustinov Stiftung ein praktisches Kreativ-Paket als Willkommensgeschenk für Flüchtlingskinder entwickelt. Über 13.000 “kreative Willkommensgeschenke für Flüchtlingskinder“ sind in den vergangenen Monaten bereits verteilt worden. Die „kindgerechte hochwertige Kreativ-Box“ erfreut sich großer Beliebtheit bei den Erstbetreuungsstellen von Passau bis Hamburg. Sie enthält neben Stiften, Malblöcken und Bastelutensilien auch erste Lernmaterialien für den Spracherwerb, die die Cornelsen Schulverlage kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Zahlreiche prominente deutsche Schauspieler unterstützen die Aktion und haben in den letzten Wochen 3.000 Kreativpakete in Erstbetreuungsstellen in Berlin, München und Augsburg verteilt. Der deutsche Schauspieler Ben Braun, bekannt aus zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen, übergab 500 Pakete an das German Now Projekt in der Flüchtlings-Unterkunft Tempelhof in Berlin: „Es ist großartig, dass die Sir Peter Ustinov Stiftung sofort ihre Hilfe angeboten hat als sie vom Mangel an Mal- und Schreibmaterial im Deutschunterricht der German Now Initiative erfahren hat. Die Kinder bekommen nun 500 Kreativpakete - super Aktion!", freut sich Braun.

Auch die beiden Schauspielerinnen Daniela Schwerdt und Frau Ute Bronder haben sofort ihre Unterstützung zugesagt und in Augsburg gemeinsam Kreativ-Pakete an die Kinder verteilt, die vom dortigen Caritasverband und der Diakonie betreut werden. Im München hat der bekannte Schauspieler Götz Otto („James Bond – der Morgen stirbt nie“) auf dem Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung in der Bayernkaserne einen Nachmittag gemeinsam mit den Flüchtlingskindern verbracht und mit Ihnen die kreativen Materialien direkt ausprobiert.

Die Vorstandsvorsitzende der Peter Ustinov Stiftung Marie Korbél freut sich über die gute Resonanz: *„Wir freuen uns sehr über das positive Feedback von allen Seiten. Betreuer loben die guten Zeichen- und Bastel-Produkte, die auch ihre eigene Arbeit mit den Kindern pädagogisch unterstützen. Schulkinder schicken uns per Post oder Email Willkommensbriefe an Flüchtlingskinder. Und immer mehr Unternehmen entscheiden sich dafür, das Kreativ-Paket langfristig mit Geld- und Sachspenden zu unterstützen.“* Vorstand Andreas Schwarzhaupt hierzu weiter: *„Daher sind wir auch sehr froh über die großherzige Unterstützung von Unternehmen wie dem Cornelsen Verlag, das ZEIT Leo Kindermagazin, BOESNER oder YAMAHA Music, Kreativ-Agenturen wie Leo Burnett oder DDB, sowie Organisationen wie der Deutschen Filmakademie oder dem Bundesverband Deutscher*

*Schauspieler. Je breiter die Aktion getragen wird, umso größer ist der Spielraum für die Ustinov Stiftung, Flüchtlingskindern nachhaltig zu helfen.“*

Im Juli gehen die Übergaben weiter. Mitte Juli wird die Tagesschausprecherin Kristina zur Mühlen die Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Hamburg besuchen und dort die Willkommenspakete übergeben.

### **Über die Peter Ustinov Stiftung**

1999 gründete Sir Peter Ustinov gemeinsam mit seinem Sohn Igor, dem heutigen Stiftungsratsvorsitzenden, die Peter Ustinov Stiftung, um Kindern und Jugendlichen über den Zugang zu Bildung und Kreativität die Chance auf eine eigenständige und optimistische Zukunft zu geben – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer Religionszugehörigkeit oder ihrem sozialen Hintergrund.

Weltweit fördert die Ustinov Stiftung eine Vielzahl von kreativen Hilfsprojekten. Gleichzeitig, ableitend aus der Stifterfigur, fördert die Stiftung junge, kreative Talente in den Ustinov-Bereichen Film, Theater sowie Oper/klassische Musik/Filmmusik auch hierzulande.

Und nun, da die Welt nach Deutschland kommt, reicht die Ustinov Stiftung Flüchtlingskindern die Hand und heißt diese mit einem praktischen „Kreativ-Paket“ unter dem kommunikativen Leitgedanken „Der erste wichtige Schritt für eine erfolgreiche Integration“ willkommen.